

Wechselkurse machen Japan-Tickets leicht teurer

Der Star Alliance Partner ANA muss den Kerosinzuschlag wegen ungünstiger Wechselkursentwicklung des Euro zum Yen ab 1. April 2010 leicht anpassen

Tokio, Frankfurt (19. Februar 2010)

Mit einer leichten Erhöhung des Ticketpreises müssen Fluggäste von ANA, der japanischen Fluggesellschaft in der Star Alliance, ab dem 1. April 2010 rechnen. Die Preiserhöhung bezieht sich auf den Kerosinzuschlag: Dieser bleibt im Yen-Betrag zwar gleich, aber die Kursentwicklung des Euros in Bezug auf den Yen sorgt dafür, dass pro Strecke sieben Euro mehr fällig werden.

Damit steigt der Kerosinzuschlag zum Beispiel für die Verbindung zwischen Frankfurt und Tokio von 73 auf 80 Euro pro Langstreckenabschnitt. Berechnet wird der Kerosinzuschlag am Tag der Ticketausstellung.

Schon ab dem 1. Oktober 2009 hatte ANA den Kerosinzuschlag aufgrund gestiegener Kerosinpreise wieder eingeführt. Der Betrag orientiert sich an der Systematik, nach der ANA bereits seit Juli 2007 den Zuschlag festlegt, gilt aber nach wie vor nur für zwei Monate. ANA hatte sich im Oktober 2009 gegen die übliche Geltungsdauer von drei Monaten entschieden, um flexibler auf die Entwicklung des Kerosinpreises reagieren zu können. Am Ende der Zwei-Monats-Frist wird der Zuschlag auf der Grundlage der Kerosinpreis-Entwicklung im Oktober und November in Singapur erneut geprüft und wird, falls der durchschnittliche Kerosinpreis wieder unter 60 US-Dollar pro Barrel fallen sollte, auch wieder abgeschafft.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“ – das erste Exemplar des Flugzeugs soll im letzten Quartal des Jahres 2010 ausgeliefert werden. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Am 1. Juli 2010 startet auf der Strecke zwischen München und Tokio/Narita eine weitere tägliche Verbindung der ANA zwischen Deutschland und Japan. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio neben einer First, einer Business und einer Economy Class auch eine komfortable Premium Economy Class an. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH
Matthias Burkard

ANA Deutschland
Masataka Mori, Maria Petalidou

Telefon: 0160 – 63 200 53
burkard@bz-comm.de

Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com